

Xesar

Upgrade und Updates

Impressum

Produktcode: I.AN.INS.X.UPD.R2-2.R3-1.SDE | 23R1

Version: Xesar 3.1 | 3.1.x

Ausgabe: 01/2023 DE

Originalbetriebsanleitung

Herausgeber

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

Für den Inhalt verantwortlich

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

Mit dem Erscheinen eines neuen Handbuchs verliert diese Ausgabe seine Gültigkeit.

Die aktuelle Ausgabe erhalten Sie im Downloadbereich von EVVA:



<https://www.evva.com/at-de/service/downloads/>

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch, auch nicht auszugsweise, in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen vorgenommen.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt, Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigungen vorgenommen werden.

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG.....	5
1.1	Allgemeine rechtliche Hinweise	5
1.2	EVVA-Support.....	6
1.3	Zeichenerklärung	7
1.4	Zeichenerklärung Xesar-Software	8
1.4.1	Allgemein.....	8
1.4.2	Zustände Zutrittsmedien.....	11
2	UPGRADE UND UPDATES	12
3	UPGRADE XESAR 2.2 AUF XESAR 3.1.....	14
3.1	Vor dem Upgrade.....	14
3.2	Upgradeanleitung Xesar 2.2 auf Xesar 3.1	15
4	UPGRADEANLEITUNG EINER XESAR 3.0 PC-ANLAGE AUF XESAR 3.1	16
4.1	Updateschritte am PC:	16
4.2	Updateschritte am Tablet	17
5	XESAR-WARTUNGSAPP	18
5.1	Xesar-Wartungsapp starten	18
5.2	Tablet mit der Xesar-Software verbinden	21
5.3	Wartungsaufgaben	25
5.3.1	Verbinden mit Bluetooth-Komponenten	26

5.3.2	Ansicht der verbundenen Bluetooth-Komponenten in Reichweite	27
5.3.3	Zutrittskomponente hinzufügen	29
5.3.4	Mehrkomponenten-Konfiguration.....	30
5.3.5	Verbinden mit einer Kabel-Zutrittskomponente.....	31
5.4	Einstellungen.....	33
5.4.1	Firmware-Update	34
5.4.2	Firmware-Update im Baustellenmodus	35
5.5	Filter	36
5.6	Eine Zutrittskomponente in den Baustellenmodus zurücksetzen.....	37
5.7	Weitere Anzeigen	38
5.8	Verwaltung der Daten am Tablet	39
5.9	Bedienung der Xesar-Wartungsapp auf älteren Tablets	39

1 Einleitung

Dieses Dokument ist ein Auszug des Systemhandbuchs Xesar 3.1.

Die im Xesar-Systemhandbuch beschriebenen Produkte/Systeme dürfen nur von Personen betrieben werden, die für die jeweiligen Aufgabenstellungen qualifiziert sind. Qualifiziertes Personal ist aufgrund seines Know-hows befähigt, im Umgang mit diesen Produkten/Systemen Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

1.1 Allgemeine rechtliche Hinweise

EVVA schließt den Vertrag zur Nutzung von Xesar auf Basis der EVVA-AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen) sowie EVVA-ALB (Allgemeine Lizenzbedingungen) für die Software zum Produkt ab.

Die EVVA-AGB und EVVA-ALB können Sie abrufen:

 <https://www.evva.com/at-de/impressum>

 Beachten Sie, dass der Einsatz von Xesar gesetzliche, insbesondere datenschutzrechtliche Genehmigungs-, Melde- und Registrierungspflichten (zum Beispiel, wenn ein Informationsverbundsystem entsteht) sowie, bei Einsatz in Unternehmen, Mitbestimmungsrechte der Belegschaft auslösen kann. Die Verantwortung für den rechtskonformen Einsatz des Produktes liegt beim Betreiber.

 Die vorstehenden Informationen sind gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte zu beachten und müssen an die Betreiber und Nutzer weitergegeben werden. Die Nichtbeachtung entbindet EVVA von der Haftpflicht.

Die nicht verwendungsgemäße Benutzung sowie von EVVA nicht zugelassene Reparaturarbeiten bzw. Modifikationen und nicht fachgerechter Service können zu Funktionsstörungen führen und sind daher zu unterlassen. Änderungen, die nicht von EVVA ausdrücklich zugelassen sind, führen zum Verlust von Haftungs-, Gewährleistungs- und gesondert vereinbarten Garantieansprüchen.

 Halten Sie die Systemkomponenten von Kleinkindern und Haustieren fern. Erstickungsgefahr durch verschluckbare Kleinteile.



Für **Architekten und beratende Institutionen** stellt EVVA alle erforderlichen Produktinformationen zur Verfügung, damit sie ihren Informations- und Instruktionspflichten gemäß Produkthaftungsgesetz nachkommen können.

Fachhändler und Verarbeiter müssen alle Hinweise in den EVVA-Dokumentationen beachten und diese bei Bedarf an ihre Kunden übermitteln.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie im Produktkatalog von EVVA:



<https://www.evva.com/at-de/xesar>

1.2 EVVA-Support

Mit Xesar steht Ihnen ein ausgereiftes und geprüftes Schließsystem zur Verfügung. Wenn Sie zusätzlich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren EVVA-Partner.

Die Liste zertifizierter EVVA-Partner können Sie hier abrufen:



<https://www.evva.com/at-de/haendlersuche/>

Aktivieren Sie die Filter-Option „Elektronik-Partner“, um gezielt nach EVVA-Partnern, die elektronische EVVA-Schließsysteme vertreiben und über ein qualifiziertes Fachwissen verfügen, zu suchen.



<https://www.evva.com/de/xesar/support/>

Allgemeine Informationen zu Xesar können Sie hier abrufen:



<https://www.evva.com/at-de/xesar>

1.3 Zeichenerklärung

Folgende Zeichen werden im Systemhandbuch zur besseren Darstellung verwendet:

Symbol	Bedeutung
	Achtung, Gefahr eines Sachschadens, wenn die entsprechenden Vor- sichtsmaßnahmen nicht eingehalten werden
	Hinweise und zusätzliche Informationen
	Tipps und Empfehlungen
	Vermeiden bzw. Fehlermeldungen
	Optionen
	Links
	Schritt bei Handlungsanweisungen

1.4 Zeichenerklärung Xesar-Software

Folgende Zeichen werden in der Xesar-Software, im Installation-Manager und im Periphery-Manager verwendet:

1.4.1 Allgemein

#	Zustand	Symbol	Erklärung
1	Bestätigen / Speichern		Bestätigen oder Speichern von Eingaben
2	Hinzufügen		Hinzufügen von z. B. einer neuen Person oder Einbauort
3	Eingabe verwerfen		Verwerfen einer Eingabe
4	Entfernen		Entfernen von z. B. einer Anlage, Zeitprofil oder Einbauort
5	Bearbeiten		Bearbeiten der Anlage (Installation-Manager)
6	Anwendung starten		Starten der Anlage (Installation-Manager) oder Starten der Verbindung zwischen Codierstation und Xesar-Software (Periphery-Manager)
7	Anwendung stoppen		Stoppen der Anlage (Installation-Manager) oder Stoppen der Verbindung zwischen Codierstation und Xesar-Software (Periphery-Manager)
8	Download		Download von z. B. Supportinformationen
9	Weiter		Weiter zur nächsten Eingabe
10	Laden / Übertragen		Laden der Admin-Karte
11	Filtern		Anzeige möglicher Filter-Einstellungen der Funktion
12	Aktualisieren / Verbinden		Am Dashboard wird im Backend eine Aufgabe durchgeführt

#	Zustand	Symbol	Erklärung
13	Nicht aktualisiert / Warten auf Aktualisierung / Update downloaden		Ein Update ist verfügbar und kann heruntergeladen werden
14	Suchen		Suchen nach einem speziellen Ereignisbeitrag
15	Ausklappen		Das Sichtfeld erweitern
16	Einklappen		Das Sichtfeld reduzieren
17	Gehe zu		Das Browserfenster für die Xesar-Software öffnen
18	Systemprotokoll		Alle Aktionen anzeigen, die in der Xesar-Software von Benutzern und vom System durchgeführt worden sind
19	Gefiltert nach Bereichen		Zeigt alle Bereiche an, zu welchen eine Person eine Zutrittsberechtigung hat
20	Gefiltert nach Einbauorten		Zeigt alle Einbauorte an, zu welchen eine Person eine Zutrittsberechtigung hat
21	Gefiltert nach Zutrittsmedien		Zeigt alle Zutrittsmedien an, die einer Person zugewiesen sind
22	Gefiltert nach Personen		Filtern nach Personen
23	Mein Profil		Mein Benutzerprofil bearbeiten: Beschreibung hinzufügen und persönliches Passwort ändern
24	Angezeigte Sprache		Spracheinstellung ändern
25	Anzeige Stück KeyCredits		Anzeige der abzubuchenden KeyCredits (z. B. durch Berechtigungsänderungen oder Ausgabe von neuen Zutrittsmedien)
26	Anzeige KeyCredit Lifetime		Wird angezeigt, wenn KeyCredit Lifetime eingelöst wurde
27	Ereignisprotokoll		Anzeige Ereignisse, z. B. unter einer Person (es werden alle Zutrittsereignisse der Person gefiltert angezeigt)

#	Zustand	Symbol	Erklärung
28	Hilfetexte		Anzeige von Hilfetexten
29	Listenexport		Die angezeigte Liste als csv-Datei oder als xls-Datei exportieren
30	Listenansichtseinstellung		Darstellung der Liste anpassen (Spaltenauswahl, Zeilenanzahl pro Seite, Einstellungen speichern und Rücksetzen)
31	Backup-Button		Im Installation-Manager wird ein Backup der Anlagendaten erstellt
32	Logout		Sitzung beenden
33	Batterie voll		Batterie ist voll
34	Batteriewarnung		Batterie ist leer; tauschen Sie ehestens die Batterien aus
35	Komponente mit Kabel-Schnittstelle		Zutrittskomponenten, die nur mit Kabelverbindung zum Tablet synchronisiert werden können
36	Komponente mit drahtloser BLE-Schnittstelle; BLE ist aktiviert		Zutrittskomponenten, die mit drahtloser BLE- und mit Kabelverbindung zum Tablet synchronisiert werden können; BLE-Funktion der Zutrittskomponente ist aktiviert
37	Komponente mit drahtloser BLE-Schnittstelle; BLE ist deaktiviert		Zutrittskomponenten, die mit drahtloser BLE- und mit Kabelverbindung zum Tablet synchronisiert werden können; BLE-Funktion der Komponente ist deaktiviert
38	Warnung		z.B. es sind noch unsichere Einbauorte vorhanden

1.4.2 Zustände Zutrittsmedien

#	Zustand	Visualisierung	Erklärung
1	Unsicher gesperrtes Zutrittsmedium	 	Das Zutrittsmedium ist gesperrt. Es sind noch unsichere Einbauorte vorhanden. Bringen Sie die Blacklist mit dem Tablet oder einem aktualisierten Zutrittsmedium zu den unsicheren Einbauorten.
2	Sicher gesperrtes Zutrittsmedium		Das Zutrittsmedium ist gesperrt. Es sind keine unsicheren Einbauorte vorhanden. Die Anlage ist sicher.
3	Unberechtigtes Zutrittsmedium		Das Zutrittsmedium verfügt über keine Berechtigung. Grund z. B. der Berechtigungszeitraum wurde überschritten.
4	Aktuell gültig		Das Zutrittsmedium ist gültig und kann laut Berechtigungsprofil verwendet werden.
5	Aktuell ungültig		Das Zutrittsmedium ist aktuell ungültig.
6	Aktuell gültiges Zutrittsmedium wird bei Aktualisierung zu einem ungültigen Zutrittsmedium	 	Das Zutrittsmedium ist aktuell gültig. Es wird aber nach einer Aktualisierung am Online-Wandleser oder an der Codierstation ungültig.
7	Aktuell ungültiges Zutrittsmedium wird bei Aktualisierung zu einem gültigen Zutrittsmedium	 	Das Zutrittsmedium ist aktuell ungültig. Es wird aber nach einer Aktualisierung am Online-Wandleser oder an der Codierstation gültig.
8	Aktuell ungültiges Zutrittsmedium mit einem Gültigkeitsintervall auf dem Zutrittsmedium, das in der Zukunft liegt	 	Das Zutrittsmedium ist aktuell ungültig. Es bleibt auch nach einer Aktualisierung am Online-Wandleser oder an der Codierstation ungültig.
9	Deaktiviertes (gesperrtes) Zutrittsmedium		Das Zutrittsmedium wurde deaktiviert; es gibt keine unsicheren Einbauorte mehr; der Kalender spielt keine Rolle mehr.

2 Upgrade und Updates



Ein Upgrade auf Xesar 3.1 ist nur von Anlagen mit Xesar 2.2 und Xesar 3.0 möglich.

Dies gilt für Firmware und Software.

Für Upgrades auf Xesar 3.1 gelten folgende Voraussetzungen:



Xesar-Software

Betriebssystem des PCs: Windows 10 Pro



Xesar-Tablet

WLAN wird vorausgesetzt



Xesar-Zutrittskomponenten

Nach der Installation müssen die Zutrittskomponenten mit der neuen Firmware aktualisiert werden



Xesar-Wandler

Prozedere bei Konstellation „Steuereinheit und zwei Xesar-Wandler“:

- » Xesar-Wandler aus der Anlage ausbauen und in den Baustellenmodus versetzen.
- » Nach der Installation von Xesar 3.1 die Xesar-Wandler in die Anlage einbringen.



Admin-Karte

Als Admin-Karte muss die X2.2-Karte verwendet werden



Zutrittsmedien

Medien aus Xesar 2.2 Anlagen müssen nach dem Upgrade am Online-Wandleser oder an der Codierstation aktualisiert werden.



KeyCredits

Lifetime und Guthaben der Stück KeyCredits werden übernommen.

KeyCredits Unlimited 12/36 Monate gehen verloren.

Folgende Tablets werden mit Xesar 3.1 unterstützt:

Xesar-Tablet V2 (Acer Iconia One 7 (B1-770 und B-730HD))

Eingeschränkte Funktionen: keine BLE Funktion, nur Kabelverbindung möglich

Xesar Tablet Ares BLE 4.2

Volle Funktion, BLE und Kabelverbindung

3 Upgrade Xesar 2.2 auf Xesar 3.1



Die Bedienung der Xesar-Software 3.1 unterscheidet sich deutlich von der Bedienung der Xesar-Software 2.2.

Wir empfehlen daher dringend, vor dem Umstieg von Xesar 2.2 auf Xesar 3.1 eine ausführliche Schulung in unserer EVVA-Akademie zu besuchen.

Schulungstermine erhalten Sie beim EVVA-Support.!

Für das Upgrade von Xesar 2.2-Anlagen auf Xesar 3.1 beachten Sie folgende Punkte:

3.1 Vor dem Upgrade

- Eine Xesar 2.2-Anlage kann nur in der gleichen Zeitzone importiert und betrieben werden.
- Die vorhandene Admin-Karte Ihrer Xesar 2.2-Anlage wird weiterverwendet.
- Die bereits vorhandenen Zutrittsmedien können weiterverwendet werden. Sie müssen dazu auf der Codierstation oder einem Online-Wandleser aktualisiert werden.
- Stück KeyCredits können weiterverwendet werden.
- KeyCredit Unlimited (12 bzw. 36 Monate) können bei Xesar 3.1 nicht weiterverwendet werden, sie verfallen!
- Verwenden Sie KeyCredit Xesar Lifetime für die unbeschränkte Verwaltung mit nur einmaliger Bezahlung!
- Die Xesar Lifetime Lizenz darf erst nach erfolgreichem Upgrade auf Xesar 3.1 eingelöst werden.
- Führen Sie alle offenen Wartungsaufgaben Ihrer Xesar 2.2-Anlage aus.
- Erstellen Sie zur Sicherheit ein manuelles Backup Ihrer Xesar 2.2-Anlage.
- Erstellen Sie von den Xesar 2.2 Ereignisprotokollen Screenshots. Ereignisprotokolldaten können nicht von Xesar 2.2 in Xesar 3.1 übernommen bzw. importiert werden.
- Für eine Xesar 2.2-Anlage mit der Konstellation „Zwei Xesar-Wandleser mit einer Steuereinheit“ müssen diese Wandleser vor dem Upgrade auf Xesar 3.x aus der Xesar 2.2-Anlage ausgebaut und in den Baustellenmodus gebracht werden. Nach dem Upgrade auf Xesar 3.1 bauen Sie die beiden Wandleser wieder in die Anlage ein.
- Die von Xesar benötigten Ports sind: 8080, 1883, 8200, 9081. Die Firewall darf die benötigten Ports nicht blockieren. Bei Bedarf können die Ports nachträglich geändert werden.
- Auf Ihrem Xesar-Tablet muss die bestehende Xesar-Wartungsapp deinstalliert werden. Die neue Xesar-Wartungsapp 3.1 muss nach dem erfolgreichen Upgrade manuell auf das Xesar-Tablet installiert werden (siehe Kapitel „Manuelle Deinstallation und Installation der Xesar-Wartungsapp“).
- Wird eine Xesar 2.2-Anlage mit einem Feuerwehr-Berechtigungsprofil in Xesar 3.1 importiert, kann es vorkommen, dass ein weiteres Feuerwehr-Berechtigungsprofil

erzeugt wird. In diesem Fall muss ein Feuerwehr-Berechtigungsprofil manuell entfernt werden.

- Nachdem eine Xesar 2.2-Anlage nach Xesar 3.1 importiert wurde, dürfen die Komponenten nicht mehr mit der Xesar 2.2-Anlage synchronisiert und nur mehr mit Xesar 3.1 weitergearbeitet werden.
- Nach dem Upgrade werden für alle Komponenten Wartungsaufgaben zum Firmware-Update erzeugt. Dabei wird die aktuelle Firmware der Komponenten für Xesar 3.1 mit dem Xesar-Tablet und der aktuellen Xesar-Wartungsapp auf die Komponenten übertragen.
- Führen Sie diese Wartungsaufgaben zur Funktionssicherheit der Anlage möglichst zeitnah nach dem Upgrade durch.

3.2 Upgradeanleitung Xesar 2.2 auf Xesar 3.1

- » Stoppen Sie die Xesar 2.2 Anlage.
- » Installieren Sie den neuen Xesar 3.1 Installation-Manager (siehe Installationsanleitung Xesar 3.1).
- » Stecken Sie die Admin-Karte Ihrer Xesar 2.2-Anlage in die Codierstation.
- » Wählen Sie im Xesar 3.1 Installation-Manager unter PC-Anlagen „Wiederherstellung/Import“.
- » Laden Sie die Datenbankdatei Ihrer Xesar 2.2-Anlage und folgen Sie den Anweisungen. Die Xesar 2.2 Datenbankdatei finden Sie unter:
C:\ProgramData\Xesar 2.2\<<Nummer der Admin-Karte>.

Nach dem erfolgreichen Upgrade finden Sie Ihre Anlage unter PC-Anlagen.



Für Hilfe und weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren EVVA-Partner oder das Technische Büro von EVVA.

4 Upgradeanleitung einer Xesar 3.0 PC-Anlage auf Xesar 3.1



Für Xesar 3.0-Anlagen auf Server wenden Sie sich bitte vor dem Update an Ihren EVVA-Support

Ansicht Xesar-Anlagen auf PC:

Hier werden PC-Anlagen, die mit dem neuen Installation-Manager installiert wurden, angezeigt und verwaltet. Es können PC-Anlagen aus der Ansicht Server-Anlagen in die Ansicht PC-Anlagen verschoben werden.

Ansicht Xesar Anlagen auf Server:

Die Anzeige ist gleich der vom Xesar 3.0 Installation-Manager. Hier werden Anlagen angezeigt, die von Xesar 3.0 aktualisiert wurden.

4.1 Updateschritte am PC:

- » Erzeugen Sie im vorhandenen Installation-Manager mittels manuellen Backup eine aktuelle Backup-Datei.
- » Beenden Sie den alten Installation-Manager.
- » Installieren Sie den neuen Installation-Manager.
- » Stecken Sie die Admin-Karte Ihrer Xesar 3.0-Anlage in die Codierstation.

Sie finden Ihre Xesar-Anlage unter Server-Anlagen.

- » Entfernen Sie die Anlage in der Server-Anlagen Ansicht.
- » Gehen Sie zurück zur Startseite des neuen Installation-Managers.
- » Klicken Sie in der PC-Anlagen Ansicht auf Wiederherstellung/Import und importieren Sie die letzte Backup-Datei der Xesar 3.0-Anlage.
- » Folgen Sie den Installationsanweisungen.

Nach dem erfolgreichen Update finden Sie Ihre Anlage unter PC-Anlagen. Die weitere Verwaltung ihrer Anlage findet unter der Ansicht PC-Anlagen statt.

4.2 Updateschritte am Tablet

- » Deinstallieren Sie auf Ihrem Xesar-Tablet die bestehende Xesar-Wartungsapp.
- » Installieren Sie die neue Xesar-Wartungsapp 3.1 nach dem erfolgreichen Update manuell auf das Xesar-Tablet (siehe Kapitel „Manuelle Deinstallation und Installation der Xesar-Wartungsapp“).



Unter Xesar 3.1 wird die lokale Docker-Installation nicht mehr benötigt und kann nach erfolgreichem Update deinstalliert werden.



Für Hilfe und weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren EVVA-Partner oder das Technische Büro von EVVA.

5 Xesar-Wartungsapp

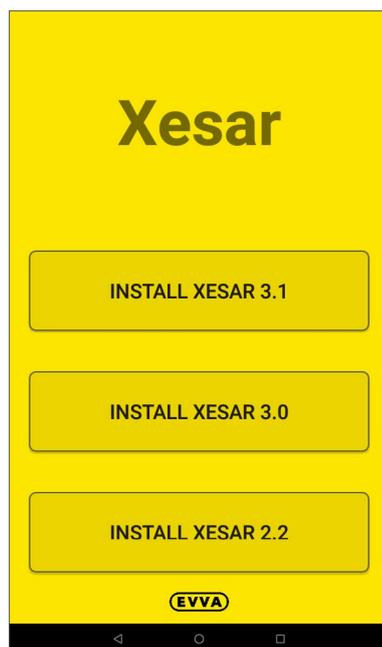
Diese Anleitung beschreibt die Bedienung der Xesar-Wartungsapp am Tablet ARES BLE 4.2. für die Konfiguration von Xesar-Zutrittskomponenten mit Bluetooth Low Energy Kommunikationsschnittstelle, als auch älteren Zutrittskomponenten mit USB-Schnittstelle.



Wenn die Xesar-Wartungsapp auf einem älteren Tablet als ARES BLE 4.2 betrieben wird, ist die Bedienoberfläche abweichend. (Siehe Kapitel „Bedienung der Xesar-Wartungsapp auf älteren Xesar-Tablets“.)

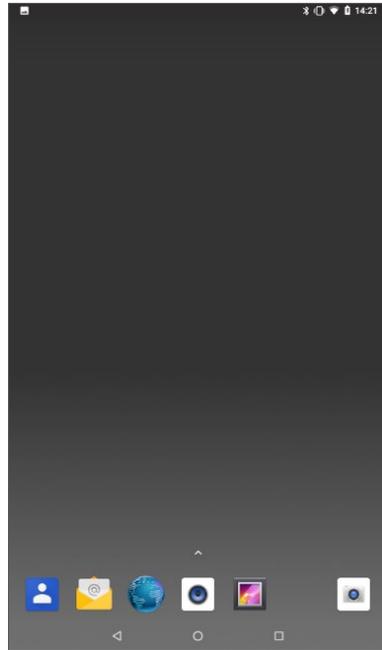
5.1 Xesar-Wartungsapp starten

Nach dem Einschalten eines neuen Tablets erscheint der Startbildschirm, mit der Auswahl für die gewünschte App für Xesar 2.2- oder Xesar 3.x-Anlagen.



- » Wählen Sie die entsprechende Xesar-Wartungsapp der Xesar-Version Ihrer Anlage.
- » Ab Xesar 3.1:
Stellen Sie sicher, dass Bluetooth und die Standortabfrage auf Ihrem Tablet sowie die Xesar-Wartungsapp aktiviert und zugelassen sind. Weiters muss sich das Tablet im gemeinsamen WLAN mit dem Anlagen-PC befinden.

- » Wischen Sie mit einem Finger am Bildschirm von unten nach oben, um zu der Ansicht aller installierten Apps am Tablet zu gelangen.

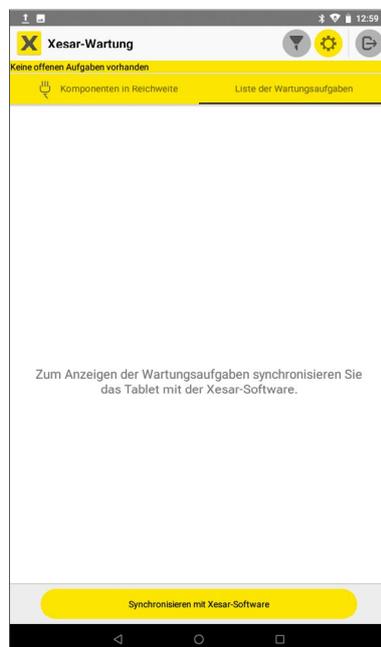


- » Klicken Sie auf das Xesar-Icon **X**, um die Xesar-Wartungsapp zu starten.



Die Startseite der Xesar-Wartungsapp beinhaltet folgende Bedien- und Anzeigebereiche:

- Kopfzeile:
 - Filterbutton
 - Einstellungen
 - Button zum Abmelden (Logout)
- Informationszeile
- Reiterzeile der beiden Ansichtsseiten
 - Liste der Zutrittskomponenten in Reichweite
 - Liste der Wartungsaufgaben
- Anzeige- und Funktionsfeld
- Button zum Synchronisieren mit der Xesar-Software



Gelbe Buttons sind empfohlene aktionierbare Buttons.
Weiße Buttons sind mögliche aktionierbare Buttons.
Graue Buttons sind deaktivierte Buttons.

5.2 Tablet mit der Xesar-Software verbinden

Um Wartungsaufgaben durchführen zu können, muss das Tablet mit der Xesar-Software verbunden werden.

- » Drücken Sie den Button **Synchronisation mit Xesar-Software**. Sie gelangen zur Login-Seite.

Für einen erfolgreichen Login sind folgende Eingaben erforderlich:

- **Name:**
Xesar-Tablet (voreingestellt)
Der Name ist frei wählbar, maximal 50 Zeichen.
- **Benutzername** und **Passwort:**
Zugangsdaten des Benutzers in der Xesar-Software.



Zur Verbindung des Tablets mit der Anlage müssen sich beide im selben WLAN befinden



Bei der Verwendung von mehreren Tablets in einer Anlage, muss jedes Tablet einen eigenen Namen haben.

Zum Verbinden des Tablets mit der Anlage müssen in den Feldern „Xesar-Server“ und „Port“ die IP-Adresse und der Port (Standard 8080) der Anlage eingegeben werden.



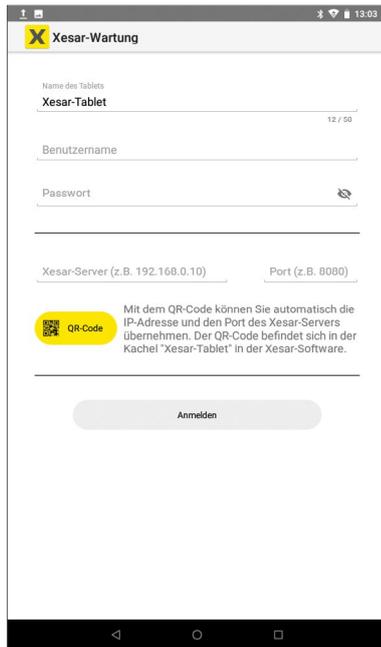
Eine einfachere Möglichkeit ist die Server IP-Adresse und die Port-Adresse mittels QR-Code zu übernehmen.

- » Klicken Sie auf den Button **QR-Code**
- » Nehmen Sie mit der Kamera des Tablets den QR-Code auf der Tablet-Seite der Xesar-Software auf.

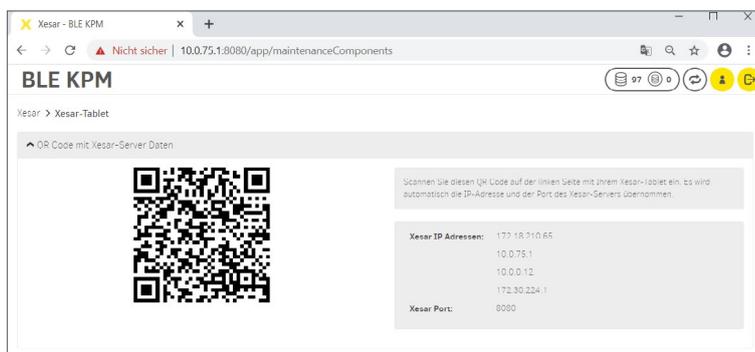
Die korrekten Daten werden automatisch in den Login übernommen.



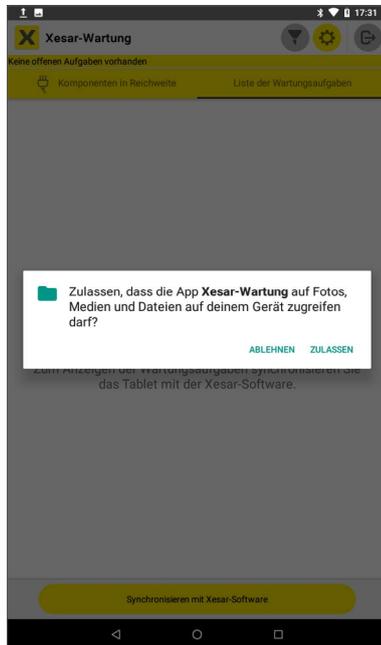
Nach einem Logout und einem neuerlichen Login bleiben bis auf das Passwort des Benutzers alle Einträge erhalten.



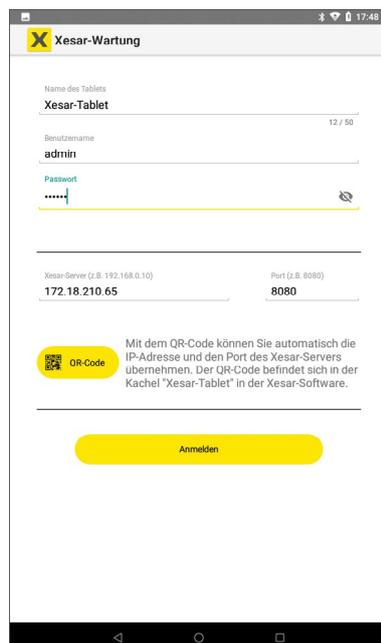
QR-Code mit IP-Adressen und Port-Adressen auf der Xesar-Tablet Dashboard-Seite:



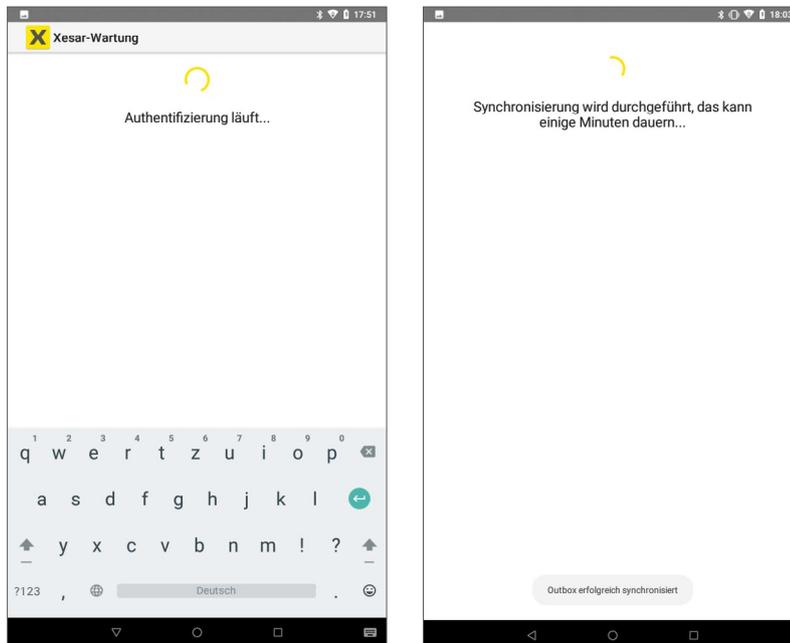
Zur Verwendung des QR-Codes mit der Tablet-Kamera muss am Tablet die Aufnahme von Fotos und Videos zugelassen werden.



- » Drücken Sie den Button **QR-Code** und richten Sie die Kamera des Tablets auf den QR-Code in der Kachel „Xesar-Tablet“ auf der Dashboard-Seite. Die IP-Adresse und der Port der Anlage werden automatisch in die entsprechenden Felder übernommen.
- » Klicken Sie auf **Anmelden**
Wenn alle Eingabefelder, inklusive Passwort, ausgefüllt wurden, wird der Button „Anmelden“ aktiv.



Nach erfolgreicher Authentifizierung des Tablets startet die Synchronisation mit der Anlage. Dabei werden die Wartungsaufgaben auf das Tablet übertragen. Dieser Vorgang kann je nach Umfang und Datenmenge einige Minuten dauern.



Wenn Sie in der Anlage Einbauorte in Bereiche aufgeteilt haben, erscheint die Auswahlmöglichkeit der Bereiche zur Durchführung der jeweiligen Wartungsaufgaben.

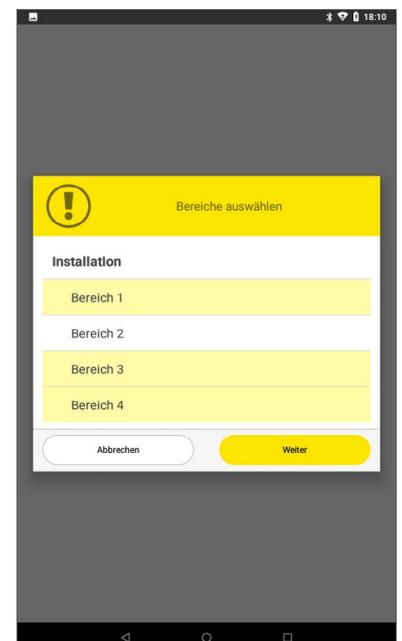
» Es können ein oder mehrere Bereiche ausgewählt werden.

Wenn Sie keine Bereiche in der Anlage eingerichtet haben, werden alle Wartungsaufgaben ohne Bereichsauswahl angezeigt.

Der Bereich „Installation“ umfasst alle Bereiche und alle Einbauorte. Bei der Auswahl „Installation“ werden alle Wartungsaufgaben der Anlage angezeigt.

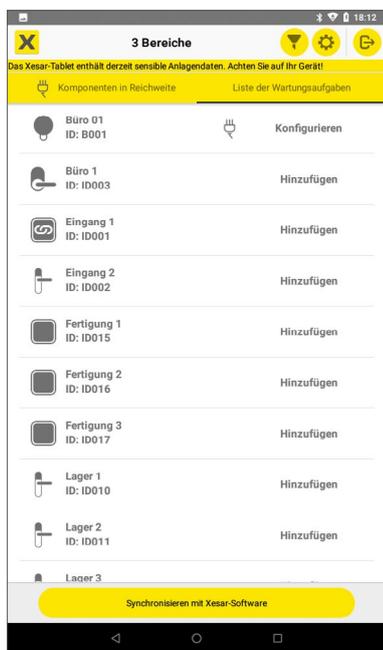
Der Name des ausgewählten Bereichs oder die Anzahl der ausgewählten Bereiche werden in der Kopfzeile angezeigt.

» Bestätigen Sie die Auswahl mit **Weiter**.



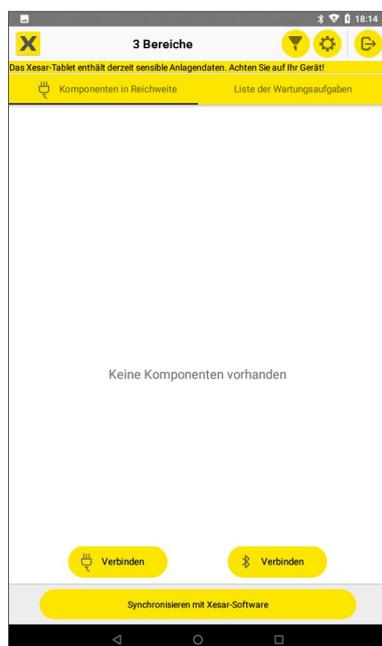
5.3 Wartungsaufgaben

Nach erfolgreicher Synchronisation mit der Xesar-Software wird die Liste aller offenen Wartungsaufgaben im Anzeige- und Funktionsfenster angezeigt



- » Wischen Sie am Screen nach rechts oder klicken Sie auf die Seitenüberschrift **Komponenten in Reichweite**, um zum Funktionsfenster der „Komponenten in Reichweite“ zu wechseln.

Hier können Sie die offenen Wartungsaufgaben nach dem Verbinden mit den Zutrittskomponenten ausführen.



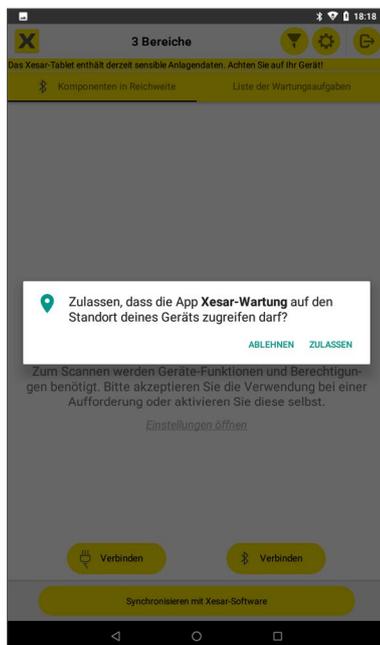
- » Klicken Sie auf den jeweiligen Button **Verbinden**, um das Tablet mit allen Bluetooth-Komponenten  in Reichweite oder mit der mittels Kabel  angesteckten Zutrittskomponenten zu verbinden.

5.3.1 Verbinden mit Bluetooth-Komponenten

- » Drücken Sie den Bluetooth (BLE) **Verbinden**-Button , um das Tablet mit allen in Reichweite befindlichen BLE-Komponenten zu verbinden. Beim erstmaligen Drücken des BLE Verbinden-Buttons erfolgt die Standortabfrage, die Sie zulassen müssen.

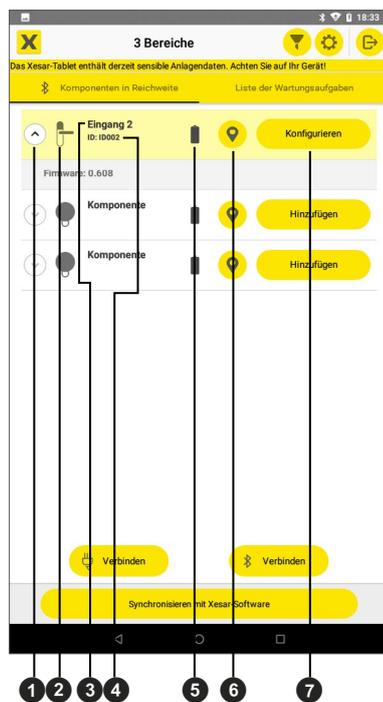


Die Sende- und Empfangsreichweite zwischen Tablet und BLE-Komponenten ist abhängig von den baulichen Gegebenheiten und beträgt einige Meter.



5.3.2 Ansicht der verbundenen Bluetooth-Komponenten in Reichweite

Hier finden Sie folgende Funktionen und Informationen:



1 Pfeilbutton

öffnet und schließt das Zusatzfeld

2 Komponentensymbol

zeigt den Komponententyp des Einbauorts

3 Name des Einbauortes

wird angezeigt, wenn die Zutrittskomponente in der Anlage eingebaut ist. Ist die Zutrittskomponente im Baustellenmodus, wird „Komponente“ angezeigt

4 ID des Einbauortes

wird angezeigt, wenn die Zutrittskomponente in der Anlage eingebaut ist. Bei Zutrittskomponenten im Baustellenmodus kann diese nicht angezeigt werden.

5 Batteriesymbol

zeigt den Batteriestatus der Zutrittskomponente an ( „Batterie voll“ oder  „Batterie leer“). Wenn an der Zutrittskomponente „Batterie leer“ angezeigt wird, müssen die Batterien umgehend gewechselt werden. (Siehe dazu auch Kapitel „Ereignissignalisierung“.)

Wenn das Signal „Batterie leer“ das erste Mal angezeigt wird, sind für einen Zeitraum von 4 Wochen maximal 1.000 Öffnungen möglich. Die Anzahl der Öffnungen ist abhängig von der Raumtemperatur und kann entsprechend geringer sein.

Wenn kein Batterietausch vorgenommen wird und die Batterien leer sind, kann die Zutrittskomponente nur mit dem optionalen Notstromgerät und einem Zutrittsmedium mit Generalhauptschlüssel-Berechtigung geöffnet werden.

6 Identifikationsbutton

Durch Klicken auf den Identifikationsbutton werden ein optisches und ein akustisches Signal an der jeweiligen Zutrittskomponente ausgelöst. Damit kann die gewünschte Zutrittskomponente eindeutig identifiziert werden.

7 Wartungsaufgabebutton

Durch Klicken auf den Wartungsaufgabebutton wird die entsprechende Wartungsaufgabe gestartet. Sind mehrere BLE-Komponenten mit Wartungsaufgaben mit dem Tablet verbunden, können alle Aufgaben durch Klicken auf den jeweiligen Button aktiviert werden.

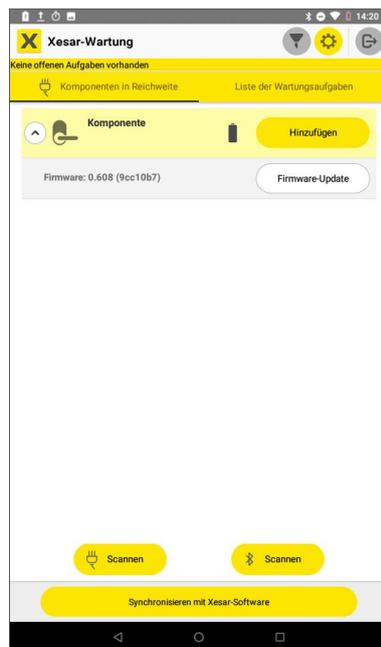
Die Wartungsaufgaben werden in der Reihenfolge der Auswahl durchgeführt.

Soll eine Wartungsaufgabe in der Warteschlange nicht durchgeführt werden, kann sie durch Klicken auf das Symbol „x“ aus der Vorauswahl entfernt werden. Alle anderen Wartungsaufgaben werden durchgeführt.



Während der Durchführung einer Wartungsaufgabe sind alle Buttons deaktiviert und daher grau.

- » Klappen Sie mit dem Pfeilbutton das Zusatzfeld zum Anzeigen weiterer Informationen und Funktionen auf. Hier finden Sie die aktuelle Firmware-Version der Zutrittskomponente und den Button zum Updaten der Firmware, wenn eine neuere Version am Tablet vorhanden ist sowie den Button zum Zurücksetzen der Zutrittskomponente. (Siehe auch Kapitel „Firmware Update“.)



5.3.3 Zutrittskomponente hinzufügen

Wenn eine Zutrittskomponente zur Anlage hinzugefügt werden soll, werden die möglichen Einbauorte zum Hinzufügen angezeigt.

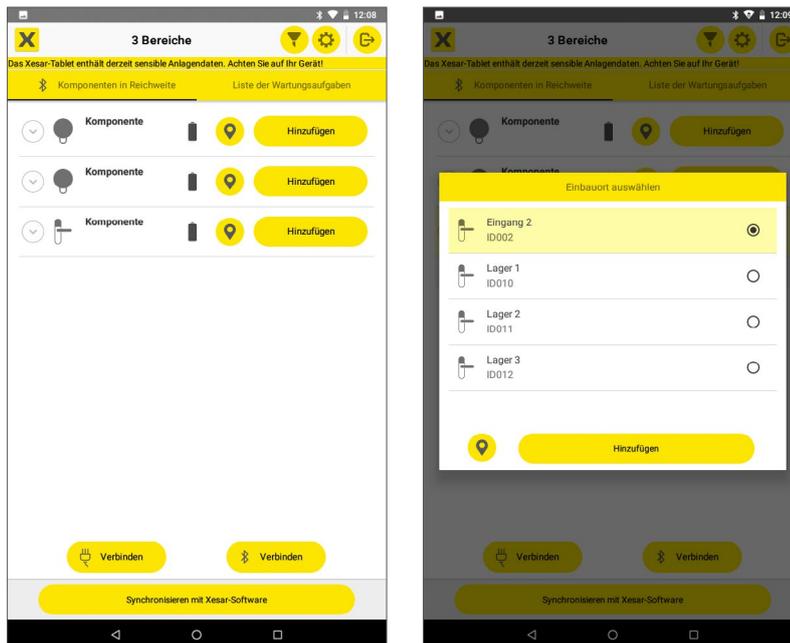
- » Wählen Sie den gewünschten Einbauort aus und drücken Sie **Ausführen**. Zur Identifizierung kann mit dem Identifizierungsbutton die Zutrittskomponente angesteuert werden. Die entsprechende Zutrittskomponente gibt eine akustische und optische Signalisierung ab.



Zum Hinzufügen einer neuen Zutrittskomponente zur Anlage muss der PIN-Code eingegeben werden.

Der vierstellige PIN-Code kann in der Xesar-Software unter „Einstellungen“ frei konfiguriert werden.

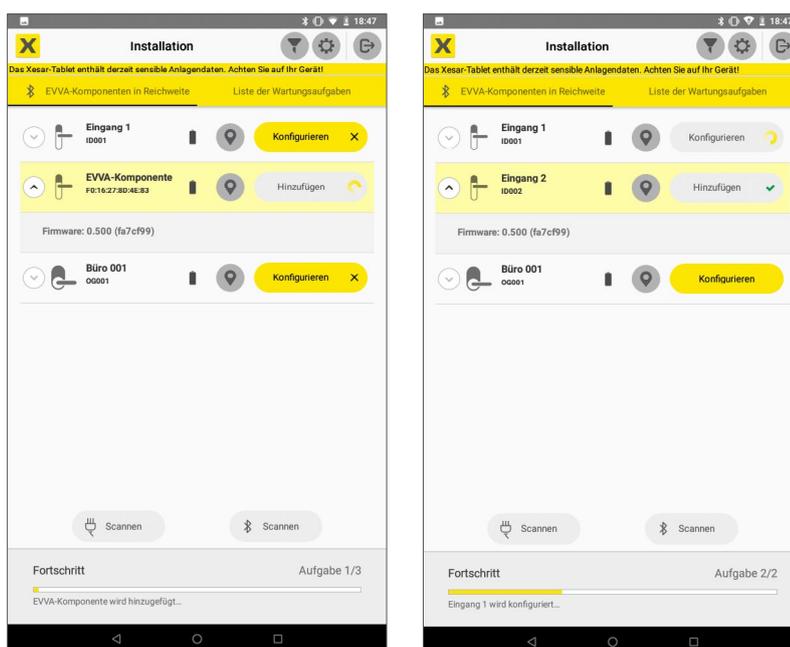
Die PIN-Code-Abfrage kann auch deaktiviert werden.



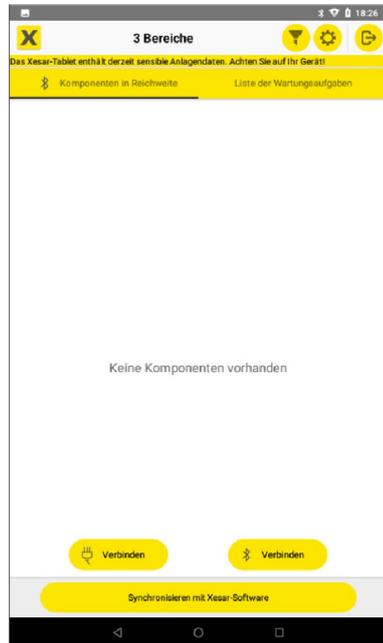
5.3.4 Mehrkomponenten-Konfiguration

Zur schnelleren Durchführung der Wartung wählen Sie alle Wartungsaufgaben der Komponenten in Reichweite aus. Diese Wartungsaufgaben werden entsprechend der Auswahlreihenfolge durchgeführt.

Ausgewählte Wartungsaufgaben können durch nochmaliges Klicken aus der Ablaufreihenfolge entfernt werden. Sie wird nicht durchgeführt und bleibt als „offene Wartungsaufgabe“ bestehen.

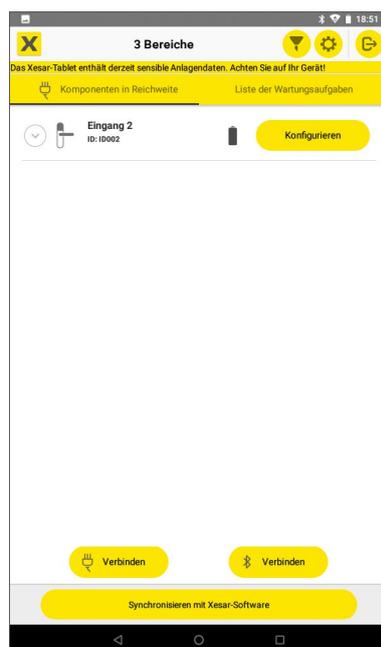


Wenn keine BLE-Komponenten in Reichweite sind, wird nach dem Drücken des BLE Verbinden-Buttons folgendes Bild angezeigt



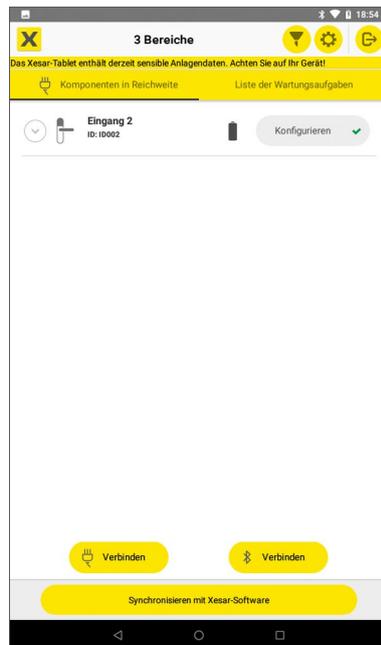
5.3.5 Verbinden mit einer Kabel-Zutrittskomponente

- » Verbinden Sie das Tablet und eine Zutrittskomponente mit dem USB-Kabel
- » Drücken Sie den Kabel **Verbinden**-Button .



- » Führen Sie anschließend die Wartungsaufgabe durch.

Die erfolgreiche Durchführung der Wartungsaufgabe wird mit dem grünen Haken-Symbol im Button angezeigt.



- » Synchronisieren Sie das Tablet mit der Xesar-Software, nachdem Sie alle Wartungsaufgaben durchgeführt haben. Dadurch werden die neuen Zustände der Zutrittskomponenten in der Xesar-Software bestätigt und die Anzeige der offenen Wartungsaufgaben zurückgesetzt.



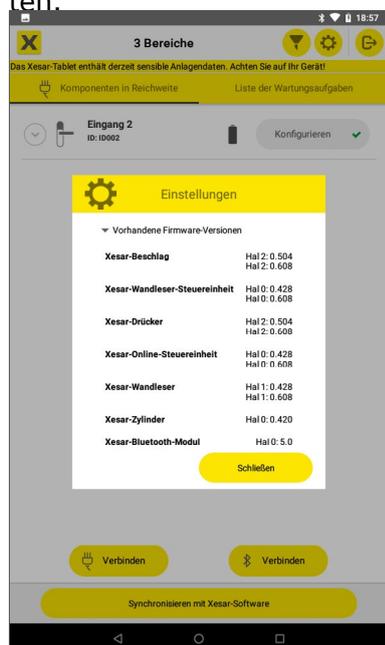
Synchronisationsaufgaben der Zutrittskomponenten zum Abholen von Zutrittslogs und zum Setzen der Uhrzeit in den Zutrittskomponenten können jederzeit auch ohne offene Wartungsaufgaben durchgeführt werden.

Deaktivieren Sie im Filter die Funktion „Sync-Aufgaben ausblenden“, damit in der Liste der Wartungsaufgaben Zutrittskomponenten zur Synchronisation angezeigt werden.

5.4 Einstellungen

Unter Einstellungen können folgende Informationen abgerufen und Einstellungen vorgenommen werden.

- **Version der Xesar-Wartungsapp**
zeigt die aktuelle Version der Xesar-Wartungsapp an.
- **Ereignisprotokollübertragung**
Bei aktivierter Checkbox wird das Ereignisprotokoll bei allen Wartungs- und Synchronisationsaufgaben von den Zutrittskomponenten auf das Tablet übertragen. Das kann zu einer längeren Dauer der Wartungsaufgaben führen. Bei deaktivierter Checkbox wird das Ereignisprotokoll nur bei Synchronisationsaufgaben übertragen. Das Ereignisprotokoll enthält alle Zutritte und Abweisungen der Zutrittskomponente und wird mittels Tabletsynchronisation oder über XVN zur Xesar-Software übertragen.
- **Zutrittskomponenten-Firmware**
zeigt alle auf dem Tablet vorhandenen Firmware-Versionen der Zutrittskomponenten.



- **Firmware-Versionen aktualisieren**
Drücken Sie auf **Aktualisieren**, um die Firmware-Versionen am Tablet über das Internet vom EVVA-Server zu aktualisieren.



Zum Aktualisieren der Firmware-Versionen ist eine Internetverbindung des Tablets mittels WLAN notwendig.

- **Letzte Überprüfung**

Datum der letzten erfolgreichen Prüfung der Firmware-Versionen



5.4.1 Firmware-Update

Firmware-Updates gewährleisten einen sicheren und reibungslosen Betrieb der Anlage. Sie ermöglichen funktionelle Verbesserungen und neue Funktionen der Zutrittskomponenten.



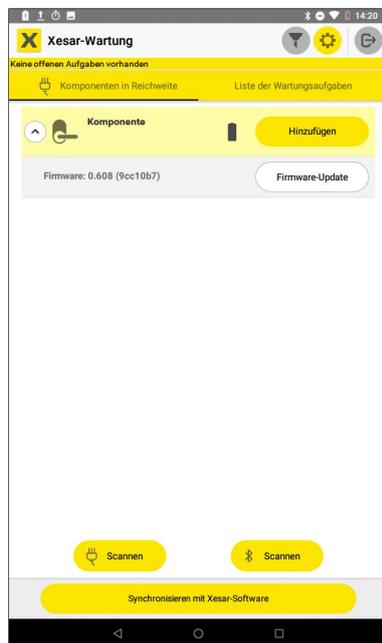
Zutrittskomponenten mit nicht aktueller Firmware werden am Dashboard angezeigt.

Durch Synchronisieren des Tablets mit der Xesar-Software werden die in der Xesar-Software enthaltenen Firmware-Versionen auf das Tablet geladen. Hat eine Zutrittskomponente eine ältere Firmware-Version, kann diese Zutrittskomponente mit einem Firmware-Update aktualisiert werden.

Zum Firmware-Update einer Zutrittskomponente wird eine Wartungsaufgabe erstellt und in der Liste der Wartungsaufgaben angezeigt.

- » Verbinden Sie die Zutrittskomponente mit dem Tablet (über Kabel oder drahtlos mittels BLE).

- » Führen Sie die Wartungsaufgabe durch Klick auf den Wartungsaufgabe-Button durch.



5.4.2 Firmware-Update im Baustellenmodus

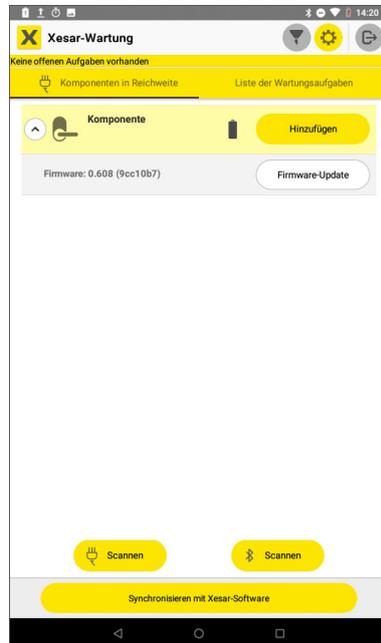
Befindet sich eine Zutrittskomponente im Baustellen,Modus, kann ein Firmware-Update auch dann durchgeführt werden, wenn das Tablet nicht mit einer Anlage verbunden ist.



Halten Sie die Firmware aller Zutrittskomponenten aktuell und führen Sie Firmware-Updates immer durch.

Ist eine neuere Firmware-Version, als die in der Xesar-Software installierten, vorhanden, kann die neue Firmware-Version unter „Einstellungen“ über das Tablet mittels Aktualisieren auf das Tablet geladen werden. Dazu muss das Tablet über WLAN mit dem EVVA-Server über das Internet verbunden sein. Diese aktuelle Firmware kann nach Bedarf – wie oben beschrieben – auf die jeweiligen Zutrittskomponenten geladen werden. Es werden dazu keine Wartungsaufgaben erstellt.

- » In der Ansicht „Komponenten in Reichweite“ klappen Sie die Detailansicht der jeweiligen Zutrittskomponente auf und führen Sie das Firmware-Update durch.



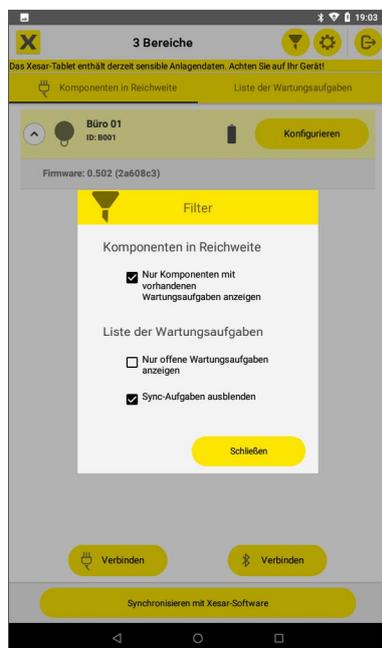
5.5 Filter

Unter den Filteroptionen können Einstellungen zu den Ansichten der Seiten „Komponenten in Reichweite“ und „Liste der Wartungsaufgaben“ vorgenommen werden.

- **Nur Komponenten mit vorhandenen Wartungsaufgaben anzeigen**
Wenn die Checkbox aktiviert und ein Scan durchgeführt wird, dann werden nur die in Reichweite befindlichen BLE-Komponenten der betreffenden Anlage und Zutrittskomponenten im Baustellenmodus, für die eine Wartungsaufgabe vorhanden ist, angezeigt. Zutrittskomponenten anderer Anlagen, die auch in Reichweite sind, werden nicht angezeigt.
Sollen alle vorhandenen Zutrittskomponenten in Reichweite angezeigt werden, muss die Checkbox deaktiviert werden.
- **Liste der Wartungsaufgaben**
„Nur offene Wartungsaufgaben anzeigen“ aktivieren, um nur die noch offene Wartungsaufgaben anzuzeigen. Bereits erledigte Aufgaben werden ausgeblendet.

- **Sync-Aufgaben ausblenden**

Wenn die Checkbox aktiviert, ist werden in der Liste der Wartungsaufgaben nur Zutrittskomponenten mit Wartungsaufgaben angezeigt und Zutrittskomponenten mit möglichen Synchronisationsaufgaben ausgeblendet.



5.6 Eine Zutrittskomponente in den Baustellenmodus zurücksetzen

Wenn eine Zutrittskomponente in der Xesar-Software aus der Anlage entfernt wurde, wird sie nach der Durchführung der entsprechenden Wartungsaufgabe in den Baustellenmodus zurückgesetzt. In diesem Zustand kann Sie an einem anderen Einbauort oder in einer anderen Anlage hinzugefügt werden.

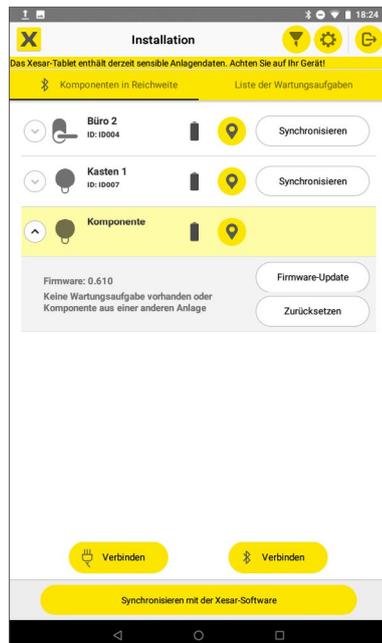


Eine defekte Zutrittskomponente wird in der Xesar-Software mit „defekte Komponente entfernen“ aus der Anlage entfernt.

Wird eine Zutrittskomponente irrtümlich als defekt entfernt, kann sie mittels Zurücksetzen am Tablet in den Baustellenmodus gesetzt werden und wieder der Anlage hinzugefügt werden. Wird die Komponente via BLE zurückgesetzt, dann muss der Filter „nur Konfigurationsaufgaben anzeigen“ deaktiviert sein, damit die Komponente via BLE-Scan gefunden wird.

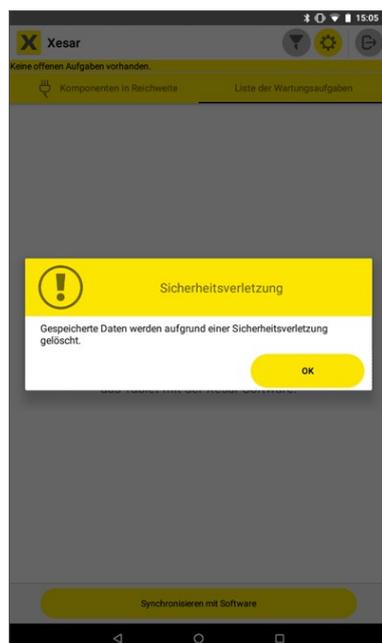


Wird eine Zutrittskomponente mit deaktivierter BLE-Sendefunktion in den Baustellenmodus zurückgesetzt, wird die BLE-Funktion aktiviert.



5.7 Weitere Anzeigen

Wenn die Uhrzeit oder die Standortdaten des Tablets im Betriebssystem geändert werden, dann werden aus Sicherheitsgründen die am Tablet gespeicherten Daten gelöscht und folgender Hinweis angezeigt:



5.8 Verwaltung der Daten am Tablet

Sollen Daten auch nach dem Ausschalten des Tablets für eine spätere Durchführung der Wartungsaufgaben gespeichert bleiben, muss das am Dashboard unter „Einstellungen > Verwaltung der Daten am Tablet“ „Daten am Tablet behalten“ ausgewählt werden.

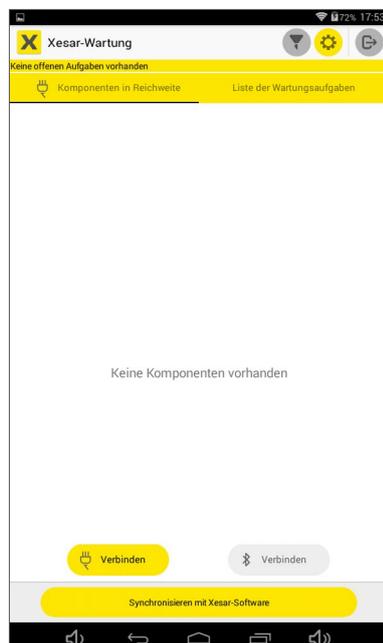


Wenn die Checkbox aktiviert ist, bleiben sicherheitsrelevante Daten auch nach dem Ausschalten des Tablets am Tablet erhalten.
Stellen Sie sicher, dass das Tablet nur durch berechtigte Personen bedient wird.

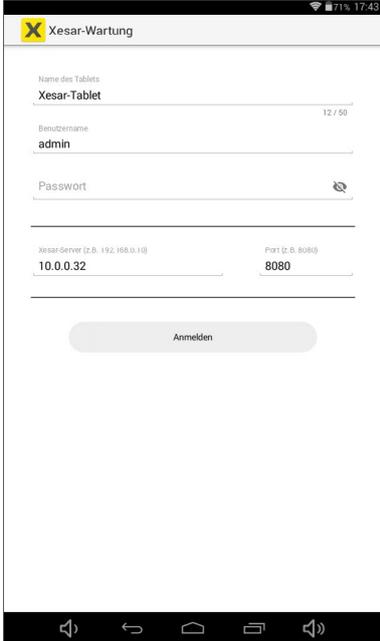
5.9 Bedienung der Xesar-Wartungsapp auf älteren Tablets

Die Xesar-Wartungsapp kann auch auf einem älteren Tablet, als ARES BLE 4.2. betrieben werden. Aufgrund der fehlenden BLE- und Kamera-Funktionen sind folgende Aktionen jedoch nicht durchführbar:

- Drahtlose Konfiguration von G2.1 BLE-Komponenten
(Verbinden-Button ist deaktiviert; Verbindung über Kabel ist möglich)



- QR-Code Scan ist nicht möglich.
(Die IP-Adresse und Port-Nummer zur Tablet-Synchronisation müssen händisch eingegeben werden.)



Xesar-Wartung

Name des Tablets
Xesar-Tablet 12 / 50

Benutzername
admin

Passwort

Xesar-Server (z.B. 192.168.0.10) Port (z.B. 8080)
10.0.0.32 8080

Anmelden

www.evva.com